

Oh wie schön bist du, mein Irsee

Sopran

(Die vier Jahreszeiten in Irsee)



1. O - wie schön bist du doch
2. Der Duft von Heu weckt das Ge -
3. Seh ich im gold - nen Schmelz der
4. Wenn Schnee - kri - stal - le dich um -



Ir - see in des Mai - en - Blü - ten -
müt, wenn im Ze - nit die - Son - ne
Far - ben dich St. Ste - phan - schon - von
fun - keln und du stehst im hell - sten



kranz, wo wir al - le froh ver - ei - nigt ju - beln
glüht, und bei fest - lich froh - em Lied der Mön - che
weit, will auch ich viel Fröch - te tra - gen, wenn mein
Glanz, und die Tür - me Frie - den fun - ken, dann ge -

Refrain



dir beim - Mai - en - tanz. So - lan - ge
Er - be - neu er - blüht.
Platz bei - dir be - reit.
hört mein - Herz dir ganz.



Le - bens - pul - se schla - gen, will ich dein



Bild im Her - zen tra - gen, wie Mor - gen -



tau, ein himm - li - sches Ge - schenk. Ich bin be -



glückt, wenn ich an dich mein Ir - see denk